



FRAUENWALDSCHULE NIEDER-MÖRLEN

GRUNDSCHULE UND FÖRDERSTUFE DES WETTERAUKREISES
MIT OFFENEM GANZTAGSANGEBOT

61231 Bad Nauheim
Frauenwaldstraße 10
Tel.: 06032-97 11 64
Fax: 06032-97 11 65
fws@frauenwaldschule.de

Erziehungsvereinbarung zwischen Kollegium der Frauenwaldschule und Elternhaus

Das Hessische Schulgesetz weist der Schule einen Bildungs-, aber auch explizit einen Erziehungsauftrag zu. Mit Schulbeginn ist nun auch die Schule für die Erziehung Ihres Kindes zuständig. Nur wenn alle in ihren Bemühungen um Erziehung in Abstimmung miteinander arbeiten, kann eine erfolgreiche Erziehung und Bildung gelingen.

Das Kollegium der Frauenwaldschule möchte Ihnen als Eltern seine Vorstellungen von Erziehung und elterlicher Mitwirkung darlegen, damit im Interesse Ihres Kindes alle Aktivitäten und Konzepte intensiv miteinander verknüpft und bestmöglich wirksam werden.

Mit der Erziehungsvereinbarung soll dies für beide Seiten (Schule und Elternhaus) verlässlich dokumentiert werden.

Wir Lehrerinnen und Lehrer verpflichten uns,

- die Kinder entsprechend den Erziehungszielen der Hessischen Verfassung zu erziehen.
- die Frauenwaldschule als Ort zu gestalten, an dem Ihr Kind erfolgreich lernen und sich wohlfühlen kann.
- den Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnissen Ihres Kindes gerecht zu werden und seine individuelle Leistungsfähigkeit zu fördern und zu fordern.
- Ihr Kind anzuleiten, für sein eigenes Lernen Verantwortung zu übernehmen.
- Ihrem Kind Vorbild für einen respektvollen Umgang miteinander zu sein und Wege für Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Höflichkeit zu eröffnen.
- Ihrem Kind Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktlösungen zu zeigen.
- Ihr Kind zur Ordnung anzuhalten.
- Sie als Eltern über die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes zu informieren und für Transparenz bei Inhalten, Anforderungen und Beurteilungen zu sorgen.
- dem Anliegen Ihres Kindes Gehör zu schenken, wenn es sich vertrauensvoll an uns wendet.

Wir Eltern verpflichten uns,

- unser Kind zu Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt sowie gewaltfreien Umgang mit anderen zu erziehen und gemeinsam mit der Schule an der Entwicklung und Verbesserung dieser Fähigkeiten zu arbeiten.
- unser Kind zur Selbstständigkeit (An- und Ausziehen, Schuhe binden, Ordnung und Sauberkeit) zu erziehen sowie zur regelmäßigen und eigenverantwortlichen Erledigung seiner Hausaufgaben anzuhalten.
- unser Kind beim Lernprozess und bei seiner persönlichen Weiterentwicklung zu begleiten und zu unterstützen.
- Absprachen und Regeln, die an der Schule gelten, zu unterstützen.
- an Elternabenden und Elternsprechtagen teilzunehmen, um uns über Verhalten und Lernentwicklung unseres Kindes sowie aktuelle Themen der Klasse/Schule zu informieren.
- die Lehrkräfte zeitnah über familiäre Probleme und Veränderungen, welche schulische Leistungen und Verhalten des Kindes beeinträchtigen können, zu informieren.
- die Lehrkräfte über medizinische und therapeutische Maßnahmen, die unser Kind und die Schule betreffen, in Kenntnis zu setzen (z. B. ansteckende Krankheiten wie Masern, Röteln etc. sowie Läuse...).
- unser Kind regelmäßig und pünktlich in die Schule zu schicken und es bei Abwesenheit vor Unterrichtsbeginn (vgl. Elternbrief zum Schuljahresbeginn) zu entschuldigen. Die Schule ist gehalten, bei unklarem Verbleib eines Kindes die Polizei zu informieren.
- dazu beizutragen, dass unser Kind die erforderlichen Lernmittel und Arbeitsmaterialien für die Schule zur Verfügung hat und diese in Ordnung hält.
- mit Medien verantwortungsvoll in Menge, Zeit und Inhalt nach den Richtlinien des Jugendschutzgesetzes umzugehen.
- unserem Kind täglich ein gesundes Frühstück für die Schule mitzugeben.
- auf einen ausreichenden Schlaf unseres Kindes zu achten.

Von Ihrem Kind erwarten wir,

- dass es sich Erwachsenen und Mitschülern gegenüber respektvoll, freundlich und hilfsbereit verhält - Bitte, Danke, Entschuldigung und Guten Morgen sind für uns selbstverständlich.
 - dass es den Anweisungen der Lehrer-/innen folgt.
 - dass es die Schul- und Klassenregeln befolgt.
 - dass es rücksichtsvoll und gewaltfrei mit anderen umgeht, Schimpfwörter und sonstige verbale Gewalt unterlässt und friedliche Lösungen sucht.
 - dass es seine Hausaufgaben und Dienste innerhalb der Klasse regelmäßig und sorgfältig erledigt.
 - dass es sich vertrauensvoll an seine Lehrer-/innen und Eltern wendet, wenn es Hilfe benötigt.
 - dass es das Schulgebäude, die Einrichtung und Ausstattung der Schule vor Verschmutzung und Zerstörung schützt und damit pfleglich umgeht.
-

Erziehungsvereinbarung zwischen Kollegium der Frauenwaldschule und Elternhaus

Name des Kindes: _____ **Klasse:** _____

Wir/Ich haben/habe von der Erziehungsvereinbarung Kenntnis genommen. Wir werden uns / Ich werde mich bemühen die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus auf dieser Grundlage zu gestalten.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift der/des Klassenlehrerin/Klassenlehrers